

2. Am Verhältnisausgleich nehmen nicht teil die Einzelbewerber/innen und folgende Parteien/Wählergruppen, weil für sie keine Reserveliste zugelassen ist:

entfällt

3. Durch Abzug der Stimmen dieser Einzelbewerber/innen, Parteien oder Wählergruppen von der Gesamtstimmenzahl (s. Nummer 1) wird die bereinigte Gesamtstimmenzahl der am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien/Wählergruppen errechnet:

Gesamtstimmenzahl	16.668
minus Stimmenzahl der Einzelbewerber/innen und Parteien/Wählergruppen, die am Verhältnisausgleich nicht teilnehmen	-
= bereinigte Gesamtstimmenzahl	16.668

4. Die Ausgangszahl der Sitze für die Sitzverteilung und den Verhältnisausgleich aus den Reservelisten (Mindestzahl der Sitze nach § 3 Abs. 2 des Gesetzes ggf. abzüglich der Sitze, die auf Einzelbewerber/innen und auf Bewerber/innen von Parteien oder Wählergruppen entfallen sind, für die keine Reservelisten

zugelassen worden sind) beträgt 44.

5. Auf Grund dieser Ausgangszahl stehen den Parteien und Wählergruppen nach dem Verfahren der mathematischen Proportion(s. die in Anlage 3 beigefügte Aufstellung gemäß Anlage 27 KWahlO) die folgenden ersten Zuteilungszahlen (Zeile 1 der Tabelle) zu:

Tabelle 1										
Lfd. Nr.	Gegenstand	Sitze für die an der Listenwahl teilnehmenden Parteien und Wählergruppen								insgesamt
		CDU	SPD	BüFo	Wnk	GRÜNE	FDP	UWG		
1	Erste Zuteilungszahlen	16	10	6	4	3	3	2		44
2	Sitzzahlen aus den Wahlbezirken	20	1	1	-	-	-	-		22
3*)	Noch zuzuteilende Sitze									

*) Lfd. Nr. 3 nur ausfüllen, wenn keine Mehrsitze erzielt sind (Fall A/1).

Über die Zuteilung des letzten Sitzes entschied bei gleichen Zahlenbruchteilen das vom Wahlleiter gezogene Los. Es entfiel auf die Partei/Wählergruppe:

entfällt

Fall A/1
Ohne
Mehrsitze Die ersten Zuteilungszahlen bei den an der Listenwahl teilnehmenden Parteien und Wählergruppen sind gleich der Sitzzahl aus den Wahlbezirken oder höher. Den Parteien und Wählergruppen wurden daher die aus Zeile 3 der vorstehenden Tabelle ersichtlichen Sitze aus der Reserveliste zugewiesen.

Nach vorstehender Tabelle ist bei der/~~den~~ folgenden Partei(en) ~~und der/den~~ folgenden Wählergruppe(n)

Fall A/2
Mit
Mehrsitze

CDU

die Sitzzahl aus den Wahlbezirken (Zeile 2) größer als die erste Zuteilungszahl (Zeile 1). Das günstigste Verhältnis der Sitze aus den Wahlbezirken zur ersten Zuteilungszahl hat die Partei/Wählergruppe

CDU erreicht.

Danach wurde die zweite Ausgangszahl gebildet. Dazu wurde die Zahl der in den Wahlbezirken errungenen Sitze dieser Partei/Wählergruppe mit der bereinigten Gesamtstimmenzahl (Nummer 3) multipliziert und durch die Stimmenzahl dieser Partei/Wählergruppe dividiert.

Formel:

$$\frac{\text{Wahlbezirkssitze der günstigsten Partei/Wählergruppe} \times \text{bereinigte Gesamtstimmenzahl}}{\text{Stimmenzahl der günstigsten Partei/Wählergruppe}}$$

Die zweite Ausgangszahl wurde mit einer Stelle hinter dem Komma berechnet: 55,9

Durch Aufrundung/~~Abrundung~~¹⁾ ergab sich hiernach die folgende zweite Ausgangszahl: 56

~~Da diese Zahl eine ungerade Zahl ist, wurde sie um eins auf 57 erhöht¹⁾.~~

Auf Grund der zweiten Ausgangszahl wurden für jede Partei und Wählergruppe nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (s. die in Anlage 4 beigefügte Berechnung nach dem Muster der Anlage 27 KWahlO) die folgenden zweiten Zuteilungszahlen errechnet und die aus Zeile 3 der nachstehenden Tabelle ersichtlichen Sitze aus der Reserveliste zugewiesen.

Tabelle 2										
Lfd. Nr.	Gegenstand	Sitze für die an der Listenwahl teilnehmenden Parteien und Wählergruppen								insgesamt
		CDU	SPD	BüFo	WNK	GRÜNE	FDP	UWG		
1	Zweite Zuteilungszahlen	20	12	8	5	4	4	3		56
2	Sitzzahlen aus den Wahlbezirken	20	1	1	-	-	-	-		22
3	Noch zuzuteilende Sitze	0	11	7	5	4	4	3		34

Über die Zuteilung des letzten Sitzes entschied bei gleichen Zahlenbruchteilen das vom Wahlleiter gezogene Los. Es entfiel auf die Partei/Wählergruppe:

V. Innerhalb der Parteien und Wählergruppen wurden die Sitze auf die Bewerber/innen unter Zugrundelegung der Reihenfolge verteilt, die sich aus den Reservelisten der Parteien und Wählergruppen ergibt. Hierbei wurden Bewerber/innen, die in einem Wahlbezirk gewählt sind, nicht berücksichtigt.

Partei/Wählergruppe:	lfd. Nr.	Aus der Reserveliste gewählt:
SPD	1	Jochen Bilstein
	2	Christel Reetz
	3	Bernhard Schulte
	4	Rainer Bleek
	5	Stefan Steuper
	6	Klaus Klophaus
	7	Matthias Wirtz
	8	Theodor Fürsich
	9	Freya Stoffel
	10	Volker Hoven
	12	Wolfram Pramor
	WNK	1
2		Rüdiger Bornhold
3		Klaus Hake
4		Dirk Wartmann
5		Norbert Kellner
UWG	1	Hermann Opitz
	2	Karoline Schmitz
	3	Michael Höller
GRÜNE	1	Jutta Paulig
	2	Hans-Jürgen Klein
	3	Ulrich Hentschel
	4	Dietmar Paulig
FDP	1	Hartmut Zulauf
	2	Heinz-Jürgen Manderla
	3	Christian Drefahl

Ratswahl am 26.09.2004

Stadt Wermelskirchen

Wähler abgegebene Stimmen

Stimmbezirk lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk A1 mit 9.2 KWahlg A2 A3 im Stimmbezirk B1 mit Wahlbrief B2 Ingesamt B

ungültig gültig davon: ==> D1 - D07

Summe Wahlbezirk 1287	211	0	1498	587	39,2%	192	12,8%	779	52,0%	18	2,3%	761	97,7%	CDU	251	33,0%
														SPD	205	26,9%
														WnK	80	10,5%
														UWG	35	4,6%
														GRÜNE	63	8,3%
														FDP	75	9,8%
														BürgerFor.	52	6,8%

direkt gewählt : Müller, Monika

Partei : CDU

007.0	1258	139	0	1397	613	48,7%	132	9,4%	745	59,2%	13	1,7%	732	98,3%	CDU	288	39,3%
	Stadtbücherei													SPD	177	24,2%	
														WnK	43	5,8%	
														UWG	39	5,3%	
														GRÜNE	43	5,9%	
														FDP	46	6,3%	
														BürgerFor.	62	8,5%	

Summe Wahlbezirk 1258

Partei : CDU

direkt gewählt : Seeger, Klaus

Partei : CDU

008.0	1388	175	0	1563	849	61,2%	0	0	849	61,2%	10	1,2%	839	98,8%	CDU	344	41,0%
	Rathaus													SPD	162	19,3%	
														WnK	71	8,5%	
														UWG	59	7,0%	
														GRÜNE	71	8,5%	
														FDP	73	8,7%	
														BürgerFor.	59	7,0%	

Summe Wahlbezirk 1388

Partei : CDU

direkt gewählt : Allendorf, Werner

Partei : CDU

009.0	1359	132	0	1491	554	40,8%	123	8,2%	677	49,8%	4	0,6%	673	99,4%	CDU	231	34,3%
	Gaststätte Höller													SPD	139	20,7%	
														WnK	33	4,9%	
														UWG	26	3,9%	
														GRÜNE	56	8,3%	
														FDP	52	7,7%	
														BürgerFor.	136	20,2%	

Ratswahl am 26.09.2004

Stadt Wermelskirchen

Wähler abgegebene Stimmen

Stimmbezirk	ohne Sperrmerk A1	mit Sperrmerk A2	Wahlberechtigte mit 9.2 A3	insgesamt A	im Stimmbezirk B1	mit Wahlbrief B2	Insgesamt B	ungültig C	gültig D	davon: D07
-------------	-------------------	------------------	----------------------------	-------------	-------------------	------------------	-------------	------------	----------	------------

Summe Wahlbezirk 1302	141	0	12	1443	923	64,0%	923	64,0%	20	2,2%	903	97,8%	306	33,9%
													232	25,7%
													66	7,3%
													55	6,1%
													91	10,1%
													94	10,4%
													59	6,5%

direkt gewählt : Birker, Meinhard Partei : CDU

013.0	1486	180	0	1666	738	49,7%	912	61,4%	26	2,9%	886	97,1%	322	36,3%
													243	27,4%
													53	6,0%
													66	7,4%
													52	5,9%
													64	7,2%
													86	9,7%

Summe Wahlbezirk 1486

direkt gewählt : Eisbach, Stephan Partei : CDU

014.0	1189	130	0	1319	736	61,9%	858	72,2%	18	2,1%	840	97,9%	225	26,8%
													384	45,7%
													38	4,5%
													37	4,4%
													43	5,1%
													36	4,3%
													77	9,2%

Summe Wahlbezirk 1189

direkt gewählt : Galonska, Norbert Partei : SPD

015.0	1075	164	0	1239	635	59,1%	795	74,0%	10	1,3%	785	98,7%	277	35,3%
													154	19,6%
													60	7,6%
													39	4,9%
													74	9,4%
													74	9,4%
													107	13,6%

Summe Wahlbezirk 1075

Ratswahl am 26.09.2004

Stadt Wermelskirchen

Wähler abgegebene Stimmen

Stimmbezirk	lt. Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk A1	Wahlberechtigte mit 9.2. A2	Insgesamt A	Wähler	abgegebene Stimmen
	mit Wahlbrief B2	im Stimmbezirk B1	Insgesamt B	ungültig C	gültig D

davon: D07 D1 D07

Summe Wahlbezirk 1016	108	0	18	1124	542	48,2%	103	9,2%	645	57,4%	8	1,2%	637	98,8%	CDU	189	29,7%
															SPD	130	20,4%
															WVK	27	4,2%
															UWG	50	7,8%
															GRÜNE	48	7,5%
															FDP	26	4,1%
															BürgerFor.	167	26,2%

direkt gewählt : Willecke-Mehrhoff, Heinz-Jürgen

Partei : CDU

019.0	1059	98	0	1157	583	55,1%	93	8,0%	676	63,8%	6	0,9%	670	99,1%	CDU	285	42,5%
															SPD	111	16,6%
															WVK	54	8,1%
															UWG	45	6,8%
															GRÜNE	59	8,8%
															FDP	32	4,8%
															BürgerFor.	84	12,5%

Summe Wahlbezirk 1059

Summe Wahlbezirk 1059	98	0	19	1157	583	50,4%	93	8,0%	676	58,4%	6	0,9%	670	99,1%	CDU	285	42,5%
															SPD	111	16,6%
															WVK	54	8,1%
															UWG	45	6,8%
															GRÜNE	59	8,8%
															FDP	32	4,8%
															BürgerFor.	84	12,5%

direkt gewählt : Fleschenberg, Martin

Partei : CDU

020.1	566	100	0	666	359	63,4%	167	25,1%	526	92,9%	7	1,3%	519	98,7%	CDU	235	45,3%
															SPD	57	11,0%
															WVK	75	14,5%
															UWG	25	4,8%
															GRÜNE	37	7,1%
															FDP	24	4,6%
															BürgerFor.	66	12,7%

Summe Wahlbezirk 1069

Summe Wahlbezirk 1069	82	0	20	585	261	51,9%	0	0,0%	261	51,9%	5	1,9%	256	98,1%	CDU	106	41,4%
															SPD	31	12,1%
															WVK	56	21,9%
															UWG	14	5,5%
															GRÜNE	14	5,5%
															FDP	29	11,3%
															BürgerFor.	11	4,1%

Summe Wahlbezirk 1069

Summe Wahlbezirk 1069	182	0	20	1251	620	49,6%	167	13,3%	787	62,9%	12	1,5%	775	98,5%	CDU	341	44,0%
															SPD	88	11,4%
															WVK	131	16,9%
															UWG	32	4,1%
															GRÜNE	51	6,6%
															FDP	37	4,8%
															BürgerFor.	95	12,3%

direkt gewählt : Bosbach, Martin

Partei : CDU

Ratswahl am 26.09.2004

Stadt Wermelskirchen

Stimmbezirk	Wahlberechtigte ohne mit Sperrvermerk A1	Wahlberechtigte mit Sperrvermerk A2	Wahlberechtigte insgesamt A3	im Stimmbezirk B1	Wähler mit Wahlbrief B2	Ins- gesamt B	ungültig C	gültig D	abgegebene Stimmen	darvon: ==> DI - D07						
Summe für Stadt Wermelskirchen	26428	3352	0	29780	14065	47,2%	2858	9,6%	16923	56,8%	255	1,5%	16668	98,5%	5968	35,8%
															3652	21,9%
															1543	9,3%
															941	5,6%
															1137	6,8%
															1133	6,8%
															2294	13,8%

CDU
SPD
WVK
UWG
GRÜNE
FDP
BürgerFor..

* ausgewertet wurden 25 von 25 Stimmbezirken *

Berechnung nach Hare Niemeyer
 Wahl der Vertretung Rat der Stadt
 am 26.09.2004

Tabelle 1

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Nach der Ausgangszahl (44) zustehende Sitzzahl	Vergabe der Sitze nach ganzen Zahlen	Vergabe danach noch zu vergeben der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile (bei gleichen Zahlenbruchteilen durch Los)	Gesamtzahl der Sitze (erste Zuteilung)	In den Wahlbezirken errungene Sitze	Sitze aus den Reihenlisten	Bereinigtes Gesamtstimmenzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	CDU	15,754	15	1	16	20	Aufstockung	5968
2	SPD	9,641	9	1	10	1	notwendig	3652
3	BürgerFor.	6,056	6	-	6	1		2294
4	WNK	4,073	4	-	4	-		1543
5	GRÜNE	3,001	3	-	3	-		1137
6	FDP	2,991	2	1	3	-		1133
7	UWG	2,484	2	-	2	-		941
Insgesamt:			41	3	44	22		16668

Berechnung nach Hare Niemeyer
 Wahl der Vertretung Rat der Stadt
 am 26.09.2004

Tabelle 2

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Nach der Ausgangszahl (56) zustehende Sitzzahl	Vergabe der Sitze nach ganzen Zahlen	Vergabe danach noch zu vergebender Sitze nach der Reihenfolge der höchsten Zahlen (bei gleichen Zahlenbruchteilen durch Los)	Gesamtzahl (erste Zuteilung)	In den Wahlbezirken (errundete Sitze)	Sitze aus den Reihenlisten	Bereinigter Gesamtstimmzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	CDU	20,051	20	-	20	20	-	5968
2	SPD	12,270	12	-	12	1	11	3652
3	BürgerFor.	7,707	7	1	8	1	7	2294
4	WNK	5,184	5	-	5	-	5	1543
5	GRÜNE	3,820	3	1	4	-	4	1137
6	FDP	3,807	3	1	4	-	4	1133
7	UWG	3,162	3	-	3	-	3	941
Insgesamt:			53	3	56	22	34	16668